

*In Italien starben beim Absturz eines Black Hawk-Hubschraubers fünf Insassen. Hubschrauber dieses Typs sind auch auf dem Kirchberg bei Landstuhl stationiert.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 227/07 – 11.11.07**

## **US-Militärhubschrauber stürzt in Norditalien ab, fünf Menschen sterben**

Von Sandra Jontz und Kent Harris  
STARS AND STRIPES, 08.11.07

( <http://stripes.com/article.asp?section=104&article=50138> )

**Am Donnerstag stürzte in Norditalien ein US-Militärhubschrauber ab, wobei 5 der 11 Soldaten an Bord starben. Das bestätigten Offizielle aus den USA und aus Italien. Sechs Verletzte wurden in Krankenhäuser in Treviso und Padua gebracht.**

**Der Army-Hubschrauber vom Typ UH-60 Black Hawk (schwarzer Habicht) stürzte um 12.20 Uhr bei dem kleiner Ort San Michele di Piave nördlich von Treviso am Ufer des Piave-Flusses auf ein felsiges Gelände mit spärlicher Vegetation.**

Der Hubschrauber gehörte zum 1<sup>st</sup> Battalion (Bataillon) des 214<sup>th</sup> Aviation Regiment (Luftlande-Regiments) teilte Bruce Anderson, ein Sprecher der US-Army in Europa mit. Das Hauptquartier des Regiments befindet sich in Mannheim, Deutschland, aber der abgestürzte Hubschrauber war auf der Air Base Aviano in Norditalien stationiert. Er sei am Donnerstag in Aviano gestartet und kurz nach 12 Uhr abgestürzt.

Die Namen der Opfer werden zurückgehalten, bis die nächsten Angehörigen verständigt sind. Das war einer Presseerklärung der US-Army zu entnehmen, aus der auch hervorging, dass alle Personen an Bord des Black Hawk US-Soldaten waren.



AP-Foto von der Absturzstelle, entnommen aus S & S

**Die Absturzursache ist noch nicht bekannt. Am Donnerstag war noch nicht geklärt, ob die Getöteten Besatzungsmitglieder oder Passagiere waren.**

Der Hubschrauber gehört zu einer kleinen Anzahl von in Aviano stationierten Maschinen, die von der G-Kompanie des 52<sup>nd</sup> Aviation Regiment geflogen werden. Das ist die größte der in Aviano stationierten Army-Einheiten. Ihr Name und ihre Aufgaben haben sich in den letzten Jahren mehrfach geändert.

Die gegenwärtige Mission dieser Einheit ist der Transport militärischer und ziviler Würdenträger. Anderson konnte nicht sagen, ob sich bei dem Absturz hochrangige Passagiere an Bord befanden. "Es ist noch zu früh für Auskünfte über die Passagiere," ergänzte er.

Feuerwehrmänner seien mit einem Hubschrauber an der Absturzstelle gelandet, sagte Gennaro Tornatore, der Sprecher der italienischen Feuerwehr. Er wusste nicht, wie lange das Team vom kurz nach 12.20 Uhr eingegangenen Notruf bis zum Eintreffen vor Ort gebraucht hat. Über Schotterstraßen und felsiges Gelände seien später auch Rettungsfahrzeuge zur Absturzstelle vorgedrungen. Der Absturz habe einen kleinen Brand verursacht, den die Feuerwehr kurz nach ihrem Eintreffen habe löschen können, fügte er hinzu.

Erst fünf Stunden nach dem Absturz sei es der Feuerwehr gelungen, die letzten beiden Toten aus dem zerknautschten Hubschrauber zu ziehen. Weil der mit der Nase zuerst aufgeschlagen ist, sei die Bergung schwierig gewesen, sagte Tornatore.

**Ein Team des Combat Readiness/Safety Center (des Zentrums für Kampfbereitschaft und Sicherheit) der US-Army wird den Absturz untersuchen.**

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Erst am 18.09.07 ist bei Aviano eine F-16 der US-Air Force abgestürzt. Am 08.11.07 ist jetzt ein Hubschrauber der US-Army aus Aviano am Boden zerschellt.*

*Einer AFPN-Meldung vom 09.11.07 war zu entnehmen, dass einer der verletzt Geborgenen noch am Abend des Absturztages verstorben ist. Damit hat sich die Zahl der Toten auf sechs erhöht ( <http://www.af.mil/news/story.asp?id=123075430> ).*

*Aus dieser Meldung geht auch hervor, dass außer den vier Besatzungsmitgliedern, die der US-Army angehörten, noch sieben in Aviano stationierte Soldaten der US-Air-Force an Bord des abgestürzten Hubschraubers waren. Sie sollten bei dem Übungsflug einen Eindruck von der Zusammenarbeit zwischen Army und Air Force gewinnen und waren auf dem Weg zu einer "Reenlistment Ceremony" (Feier für Soldaten, die sich nach Ablauf ihrer Dienstzeit weiter verpflichten). Die Entscheidung, ihren Militärdienst zu verlängern, hat sie das Leben gekostet.*

*Hubschrauber des Typs Black Hawk sind auch auf dem Kirchberg bei Landstuhl stationiert. Wir haben schon wiederholt darüber berichtet (s. LP 059/06 und 163/07). Die Landstuhler Fluggeräte sind durch wiederholte Kriegseinsätze mit großer Wahrscheinlichkeit in weniger gutem Zustand, als die in Aviano stationierten Hubschrauber. Der abgestürzte Black Hawk wurde sicher besonders sorgfältig gewartet, weil er zum Transport hochrangiger Militärs oder Zivilisten diente.*

*Das Unglück bei Treviso hätte leicht auch Opfer unter den Bewohnern des italienischen Dorfes San Michele fordern können.*

*Zum Glück hat es trotz der vielen, häufig auch nachts durchgeführten Übungsflüge bisher noch keinen Hubschrauber-Absturz in der Westpfalz gegeben. Das muss aber nicht so bleiben.*

*Deshalb fordern wir die zuständigen deutschen Behörden erneut auf, zum Schutz der einheimischen Bevölkerung alle Übungsflüge, mit denen sich US-Hubschrauber-Besatzungen auf Kriegseinsätze im Irak oder in Afghanistan vorbereiten, ganz zu verbieten und Flüge, die nachweislich NATO-Verteidigungszwecken dienen, nur über Truppenübungsplätzen zu genehmigen.*